



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Finthen

am 28.03.2017

Anwesend

- Vorsitz

Schäfer, Herbert

- Ortsbeiratsmitglieder

Bittner, Dietmar
de Vries, Stefanie
Greiner, Uwe
Häfner, Astrid
Haug, Sonja
Hilpert, Peter
Mahle, Manfred
Sauer, Jürgen
Schmitt, Uta
Wagner, Willy
Dr. Wittmer, Volker

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Bleicher, Marc-Antonin
Müller, Julia

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Berndroth, Claus
Binz, Katharina
Prof. Dr. Pietsch, Michael

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Autobahnanschluss für die Römerquelle (CDU)
2. Straßenname für neues Wohnquartier "Am Elmerberg" (F 90) (CDU)
3. Einbiegen Gensfleischstraße/Layenhofstraße (CDU)
4. Radwegenetz um Finthen (SPD)
5. Einwohnerfragestunde

Anfragen

6. Grünschnitt Rosmerthastraße 11-15 (CDU)
7. Schutz des Naturschutzgebietes Höllenberg (SPD)
8. Sachstandsberichte
 - 8.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr.0200/2017 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
 - 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1060/2016 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
 - 8.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0053/2017 CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
9. Stadtteilmittel
10. Mitteilungen und Verschiedenes

b) nicht öffentlich

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Autobahnanschluss für die Römerquelle (CDU)**
Vorlage: 0334/2017

Herr Wagner begründet den Antrag gemäß der Vorlage und unterbreitet den Vorschlag, aus dem CDU Antrag einen gemeinsamen Antrag aller Parteien zu machen, um die Wichtigkeit des Antrages zu unterstreichen.

Im Rahmen der Aussprache weist Herr Mahle daraufhin, dass es vor einigen Jahren hierzu bereits eine Unterschriftensammlung von Bürgerinnen/Bürgern gab.

Herr Dr. Wittmer betont noch einmal, dass man alle politischen Vertreter auf Landes- und Bundesebene für diese Ausbaumaßnahme sensibilisieren sollte.

Der Antrag wird als **gemeinsamer Antrag aller Parteien** einstimmig beschlossen (12; 0; 0; 0).

Punkt 2 **Straßenname für neues Wohnquartier "Am Elmerberg" (F 90) (CDU)**
Vorlage: 0335/2017

Herr Wagner begründet den Antrag der CDU damit, dass es der vielfache Wunsch der Anwohner war, den Namen „Am Hochgericht“ beizubehalten. Sie haben dort bereits viele Jahre mit Ihren Familien gelebt und verbinden damit ein Teil der örtlichen Geschichte.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen (12; 0; 0; 0).

Punkt 3 **Einbiegen Gensfleischstraße/Layenhofstraße (CDU)**
Vorlage: 0449/2017

Herr Wagner begründet den Antrag der CDU gemäß der Vorlage.

Dieser wird einstimmig ohne weitere Aussprache beschlossen (12, 0; 0; 0).

Punkt 4 **Radwegenetz um Finthen (SPD)**
Vorlage: 0495/2017

Herr Mahle begründet den Antrag der SPD gemäß der Vorlage. Er stellt weiterhin die Frage, wie stark man ein Feld mit Erde auffüllen darf und ob die verwendete Erde bestimmte Eigenschaften haben muss. Es wurden zwei Felder aufgefüllt, wobei man bei einem erkennen kann, dass hier Bauschutt mit untergemischt wurde.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen (12; 0; 0; 0).

Punkt 5 **Einwohnerfragestunde**

Herr Davids schildert folgende Gegebenheiten:

- Die Haltestelle der Linie 56 in der Waldthausenstraße (Höhe Hausnummer 21) ist für die Länge der Gelenkbusse nicht ausreichend. Es gibt hier lediglich 5 Meter, die gepflastert sind, ansonsten stehen die Bürger nach dem Aussteigen im Unkraut und Hundekot. Herr Schäfer sagt zu sich dieses Problem direkt vor Ort anzuschauen.
- Er bittet darum, dass man an der Römerquelle (Ecke Ampel /Telefonhäuschen) Parkflächen freihält, damit die Bewohner die Möglichkeit haben, mit ihren Autos vorzufahren, um die Einkäufe auszuladen. Herr Ortsvorsteher Schäfer macht den Vorschlag, dort Kurzzeitparkplätze einzurichten. Dies müsse jedoch erst entsprechend geprüft werden.

Alle weiteren von ihm vorgebrachten Punkte wurden direkt vom Ortsvorsteher beantwortet.

Herr Kempkes bittet die Verwaltung, das Wasser am Friedhof vor Ostern wieder anzuschalten, da viele ihre Gräber für Ostern herrichten möchten.

Frau Ayl erinnert noch einmal an das Problem mit dem Motorcrossfahrer in den Feldern. Herr Schäfer informiert darüber, dass die Verwaltung bereits Kontrollen diesbezüglich durchgeführt habe. Man habe den Fahrer allerdings nie angetroffen. Er bittet sie, das Kennzeichen des Fahrers zu notieren, um weitere Schritte einleiten zu können.

Die Anregungen und Fragen weiterer Bürger wurden direkt vom Ortsvorsteher beantwortet.

Anfragen

Punkt 6 **Grünschnitt Rosmerthastraße 11-15 (CDU)** **Vorlage: 0337/2017**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 17.03.2017 zur Kenntnis (vgl. Anlage).

Punkt 7 **Schutz des Naturschutzgebietes Höllenberg (SPD)** **Vorlage: 0496/2017**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 27.03.2017 zur Kenntnis (vgl. Anlage).

Punkt 8 Sachstandsberichte

Punkt 8.1 Sachstandsbericht zu Antrag Nr.0200/2017 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen; hier: Bushaltestelle der Linie 71 Vorlage: 0320/2017

Der Ortsbeirat nimmt den der Niederschrift beigefügten Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 08.03.2017 zur Kenntnis.

Punkt 8.2 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1060/2016 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen; hier: Tempo 30 in der Waldthausenstraße Vorlage: 1602/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht von Frau Eder vom 20.03.2017 zur Kenntnis (vgl. Anlage).

Punkt 8.3 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0053/2017 CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen; hier: Fußgängerüberweg Sertoriusring Höhe Aldi Vorlage: 0322/2017

Der Ortsbeirat nimmt den der Niederschrift beigefügten Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 08.03.2017 zur Kenntnis.

Punkt 9 Stadtteilmittel

Der Vorsitzende verliest folgende, in der letzten Sitzung bereits vorgetragenen, Vorschläge zur Vergabe der Stadtteilmittel:

Zug der Finther Lebensfreude	300,00 Euro
ad fontes	100,00 Euro
Waldorfschule	100,00 Euro
Kerbeverein	300,00 Euro
Adventsmarkt	200,00 Euro
Förderverein Grundschule Finthen	244,00 Euro
Jugendfeuerwehr	244,00 Euro

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Vergabe der Stadtteilmittel in der jeweils vorgeschlagenen Höhe (12; 0; 0; 0).

Punkt 10 **Mitteilungen und Verschiedenes**

1. Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 07.02.2017 zum Thema „Endhaltestelle der Buslinie 57 im Bereich des Sertoriusringes“ zur Kenntnis (vgl. Anlage).
2. Der Ortsvorsteher verliest die Antworten der Frau Beigeordneten Eder vom 06.03.2017 und 27.03.2017 zu Fragen aus den letzten beiden Einwohnerfragestunden (vgl. Anlage).
3. Frau Haug berichtet, dass in einem Schrebergarten (Alte Heidesheimer Straße, Borngasse Richtung Eiskeller) immer mehr Pavillons und Holzverschlage errichtet werden. Mittlerweile hängt dort auch ein Briefkasten am Gartentor. Man bittet die Verwaltung, die Zulässigkeit dieser Aufbauten zu prüfen. Entsprechende Fotodokumentationen sind der Niederschrift beigefügt.
4. In der Kettlerstrae /Ecke Amselweg wurde ein Garten komplett mit Kunstrasen ausgelegt. Frau Haug wüsste gerne, ob dieser Bodenbelag zulässig ist.
5. Herr Greiner berichtet von einer Infoveranstaltung im Bürgerhaus zum Thema „Bürgerhaus“, zu der alle Vereine eingeladen wurden.

Man zeigt sich verwundert darüber, dass hierzu der Ortsbeirat nicht eingeladen wurde und bittet, dies bei der nächsten Veranstaltung zu beachten.
6. Herr Mahle berichtet, dass es den Bussen in der Straße „Am Königsborn“ nur schwer gelingt, aufgrund der parkenden PKWs um die Kurve zur fahren. Der Ortsvorsteher unterbreitet den Vorschlag, die Parkplätze in diesem Bereich entsprechend zu verkürzen.

Man bittet die Verwaltung zu prüfen, ob dies möglich wäre.
7. Herr Bittner trägt vor, dass es eine Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung gibt, nach der vor sozialen Einrichtungen wie Kindergärten ein Tempolimit von 30 Stundenkilometern eingerichtet werden soll. Dies ist am Kindergarten im Layenhof, welcher an der L 419 liegt, nicht der Fall.

Man fragt daher die Verwaltung, ob beabsichtigt ist, diesen Zustand zu ändern.

Alle weiteren Fragen aus den Reihen der Ortsbeiratsmitglieder werden direkt vom Ortsvorsteher beantwortet.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez. Herbert Schäfer
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwilling
.....
Schriftführung